



# BILDUNGSGERECHTIGKEIT FÜR ALLE!

*UNS GEHT'S UMS GANZE*



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
BUNDESTAGSFRAKTION

[www.gruene-bundestag.de](http://www.gruene-bundestag.de)



**Deutschland ist ein Einwanderungsland.**

Quelle: G. Welters/lajf



Quelle: Th. Barth/loif

## GUTE BILDUNG NIMMT ALLE MIT

Deutschland ist ein Einwanderungsland. An fast allen Orten wachsen Kinder und Jugendliche inzwischen in einem Umfeld auf, das sprachlich, kulturell, ethnisch oder religiös viele Gesichter hat. Doch die Chancen dieser Kinder sind sehr ungleich verteilt: Wie in kaum einem anderen Land hängt bei uns der Bildungserfolg vom Status der Eltern ab. Das wollen wir ändern.

Unsere Gesellschaft ist 2015 um annähernd eine Million geflüchtete Menschen gewachsen – mehr als die Hälfte ist unter 25 Jahre alt. Viele von ihnen werden bleiben und hier aufwachsen. Bildung und Ausbildung sind Anker und Zukunftshoffnung zugleich: Kita, Schule und Hochschule schaffen nicht nur einen neuen Alltag mit vielfältigen Kontakten. Sie sichern berufliche Perspektiven und sind der erste Schritt in ein selbstbestimmtes Leben. Ob geflüchtet oder nicht: Alle Kinder und Jugendlichen, die in unserem Land leben, brauchen starke und gute öffentliche Bildungsinstitutionen. Schon lange und jetzt erst recht!



Quelle: A. Herzau/lair

# KITA: JE FRÜHER, DESTO BESSER.

Die Zukunft beginnt in der Kita. Wer Kindern einen optimalen Start ins Leben bereiten will, der fängt am besten schon in der Kita damit an. Kitas bieten Raum zum Spielen, Lernen, Sprechenüben, sie bieten Platz für Freundschaften, sie stellen Weichen und öffnen Türen für das spätere Leben.

In den letzten Jahren sind viele neue Kita-Plätze geschaffen worden. Aber noch immer suchen Eltern vergeblich nach einem Platz für ihr Kind, noch immer ist die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage groß. Zudem müssen Erzieherinnen und Erzieher für zu viele Kinder gleichzeitig da sein. Das ist für alle unbefriedigend. Deswegen wollen wir, dass eine Person künftig höchstens vier Kinder unter drei Jahren bzw. höchstens zehn ältere Kinder betreut. Denn Qualität braucht Zeit, damit sie mehr Bildungschancen für alle und damit mehr Gerechtigkeit schafft. Außerdem sollen alle Kinder ein Recht auf eine ganztägige Betreuung bekommen. Und auch die Sprachbildung soll noch stärker unterstützt werden.

# MEHR GANZTAGSSCHULEN

Die gute Schule ist gut für alle. Sie fördert jedes Kind und gibt viele Anregungen. Die gute Schule eröffnet denen Chancen, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen, und fordert jene, die viel leisten können. Wir wollen in Deutschland dafür sorgen, dass endlich die soziale Herkunft nicht mehr über den Schulerfolg bestimmt. So könnte und so sollte es sein. Aber die Situation sieht vielerorts anders aus: marode Gebäude, zu wenig qualifizierte Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter. Das führt vor Augen, was jahrelang versäumt wurde: in Bildung zu investieren. Ein erfolgreiches Einwanderungsland aber braucht gute Bildung. Wir Grüne im Bundestag haben deshalb eine breite Bildungsoffensive vorgeschlagen. Davon profitieren alle Schülerinnen und Schüler.

Ganztagsschulen bieten allen die gleichen Chancen. Denn Kinder und Jugendliche lernen dort auch am Nachmittag miteinander und voneinander, sie vertiefen ihr Wissen und können ihre Fähig- und Fertigkeiten gemeinsam entwickeln. Ganztagsschulen bilden ein Kernstück eines chancengerechten und inklusiven Bildungssystems. Wir wollen deshalb den flächendeckenden Ausbau von Ganztagsschulen.

*Ein besseres Leben –  
Bildung ist  
der Schlüssel dazu.*

# MEHR GELD

## FÜR SCHULNEUBAU UND SCHULSANIERUNG

Schulen, die auf Zukunft vorbereiten, müssen selbst Orte der Zukunft sein. Die Wirklichkeit sieht jedoch oft anders aus, das durchschnittliche Parkhaus ist in Deutschland zuweilen in besserem Zustand als so manche Schule: Fenster, die aus dem Rahmen, und Deckenplatten, die von der Decke fallen. Bröckelnder Putz, stinkende Sanitäranlagen, baufällige Sporthallen, keine Mensen. Es mangelt an Räumen für naturwissenschaftlichen oder handwerklichen Unterricht. Von digitalen Lehr- und Lernräumen ganz zu schweigen.

Mit einem Programm „10.000 Schulen fit für die Zukunft“ wollen wir, dass Schulen gestaltet und nicht Mängel verwaltet werden. Wir wollen so Maßnahmen zur baulichen und energetischen Sanierung von Schulen fördern und Umbauten, die für eine Ganztagschule und die Inklusion von Kindern mit Behinderungen nötig sind, unterstützen. Denn guter Unterricht und längeres gemeinsames Lernen brauchen bessere Bedingungen. Vom Praktiker bis zur Forscherin wissen alle: Der Raum ist der „dritte Pädagoge“.



Quelle: A. Pein/laif

# GARANTIERT!

In vielen Branchen und Regionen fehlen schon heute gut ausgebildete Fachkräfte. Trotzdem verbringt Jahr für Jahr mehr als eine Viertel Million junger Menschen wertvolle Zeit in nutzlosen Warteschleifen, statt in Ausbildung zu sein. Das ist extrem frustrierend für die jungen Leute. Es ist aber auch volkswirtschaftlich und bildungspolitisch unsinnig. Ausbildung ist der entscheidende Schritt für ein eigenständiges Leben.

Wir Grüne im Bundestag wollen, dass jede und jeder Jugendliche direkt nach der Schule eine anerkannte Berufsausbildung beginnen kann. Weder die soziale noch die regionale Herkunft dürfen dabei im Weg stehen. Das ist unsere Vision und dafür steht die grüne Ausbildungsgarantie: An die Stelle eines unübersichtlichen Durcheinanders von Maßnahmen und Programmen tritt ein effizientes und zielführendes Angebot, das vom ersten Tag an sichere Wege in eine Ausbildung mit anerkanntem Berufsabschluss ebnet.



Quelle: H. Hanschke/Reuters

# KOOPERATION? JA BITTE!

## GEMEINSAM FÜR GUTE UND INKLUSIVE BILDUNG

Unser Bildungssystem besser und gerechter zu machen, war schon bislang eine große Aufgabe. Städte und Kommunen haben ihre Kitas und Schulen für eine hohe Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus anderen Ländern geöffnet. Bundesländer und Kommunen können das nicht allein schultern. Der Bund muss sich stärker an der Finanzierung von Bildung beteiligen. Doch bisher sind Investitionen des Bundes in Schulen verboten – durch das von CDU/CSU und SPD im Grundgesetz verankerte Kooperationsverbot. Das halten wir schon lange für falsch, denn die Schulen haben in den letzten Jahren zahlreiche neue Aufgaben bekommen: Inklusion von Kindern mit Behinderung, digitale Bildung, Ganztagsbetreuung, Schulsozialarbeit, neue Mensen. Hinzu kommen die zu uns geflüchteten Kinder und Jugendlichen mit ihren besonderen Bedürfnissen.

Hier gibt es viel zu tun. Bund, Länder und Kommunen müssen auf Dauer gemeinsame Verantwortung übernehmen können, auch finanziell. Das Kooperationsverbot muss deshalb wirklich abgeschafft werden.



Quelle: Th. Barth/ajf



**NOCH FRAGEN?**

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion  
Arbeitskreis 5: Wissen, Generationen & Gesundheit  
TEL 030/227 56789, FAX 030/227 56552  
info@gruene-bundestag.de

**LINKS:**

» [gruene-bundestag.de](http://gruene-bundestag.de) » Themen » Bildung

**BUNDESTAGSDRUCKSACHEN:**

- 18/7049 Mehr Bildungsgerechtigkeit für die Einwanderungs-  
gesellschaft – weil Herkunft nicht über Zukunft  
bestimmen darf
- 18/6198 Zugang zu Bildung und Ausbildung für junge Flücht-  
linge sicherstellen
- 18/2747 Kooperationsverbot kippen – Zusammenarbeit von  
Bund und Ländern für bessere Bildung und Wissen-  
schaft ermöglichen

*Diese Veröffentlichung informiert über unsere parlamentarische Arbeit im Deutschen Bundestag. Sie darf im Wahlkampf nicht als Wahlwerbung verwendet werden.*

**IMPRESSUM:**

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Titel: V. Mette/laif, 2. akt. Nachdruck  
Stand: Februar 2018, Schutzgebühr: 0,05 €

